

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Aufsatz –

Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

Inhalt

(z. B. Spannungsverlauf, Argumentationskette, logische Zusammenhänge) **2 x**

Sprache

(z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe) **2 x**

Rechtschreibung/Zeichensetzung

1 x

Gesamtnote = Summe der Teilbereiche

5

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „Mangelhaft“ bzw. „Ungenügend“ zu bewerten.

**Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Legasthenie
oder Lese- und Rechtschreibschwäche:**

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Arbeit am Text –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben möglichst in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- **keine Textpassagen abgeschrieben** sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktvergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens ein Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

Hinweise für Schülerinnen und Schüler mit attestierter Legasthenie oder Lese- und Rechtschreibschwäche:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung und der Zeichensetzung.

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 8. Jahrgangsstufe – Nachtermin

– Arbeit am Text –

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich in eigenen Worten.

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Welche Sätze passen zu welchem Absatz?

____/6

- a) Niemand darf während der Aufzeichnung auf die Toilette gehen.

Absatz 6

- b) Christian im Tiger-Anzug dirigiert das Publikum.

Absatz 1

- c) Jeder Tag der Show im Fernsehstudio kostet sehr viel Geld.

Absatz 5

- d) Noe mag Popmusik, weil die Texte oft das Thema „Liebe“ aufgreifen.

Absatz 4

e) Die Kinder in der Show singen sehr gut und sind alle talentiert.

Absatz 2

f) Die Ermittlung des Gewinners ist in der Musikbranche schwierig.

Absatz 3

2. Worum geht es in der Fernsehshow „The Voice Kids“ genau? 2/ 1

Kinder singen vor einer Jury um die Wette.

3. Wie ist Christian zu seinem Namen „Tiger-Christian“ gekommen?

 2/ 1

Er trägt einen knallroten Anzug mit Tigerstreifen.

4. Warum ist Christian eine der wichtigsten Personen der Show? 2/ 1

Er dirigiert das Publikum, damit es klatscht.

5. Was macht die Jury?

 2/ 2

Die Jury hört die Kinder an, wählt sie aus und trainiert sie für die nächste

Runde.

6. Warum ist Siegen oder Verlieren beim Fußball einfacher festzustellen als in einer Musikshow? 2/2

Beim Fußball gewinnt derjenige, der die meisten Tore geschossen hat, in der Musik entscheidet aber der Geschmack.

7. Welchen Weg musste Noe bestreiten, um zu „The Voice Kids“ zu gelangen? 1/1

Er musste sich gegen 19 925 Kinder in der Vorauswahl durchsetzen.

8. Was geschieht in den Drehpausen? 2/2

Die Coaches werden gepudert, damit sie im Fernsehen gut aussehen.

9. Sind die folgenden Aussagen zum Textinhalt richtig oder falsch? Kreuze an. 6/6

	richtig	falsch
a) Die Jurymitglieder sind vergleichbar mit einem Trainerteam.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Christian stylt die Kinder für ihren Auftritt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
c) In der Show gibt es Sieger und Verlierer.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Noe ist Sänger und Komponist.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) An einem Aufzeichnungstag sind über 20 Kameras im Einsatz.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
f) Johannes Strate ist mit dem Publikum sehr streng.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Probeunterricht 2015 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 6. Jahrgangsstufe – Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte
1	35 – 33
2	32,5 – 28
3	27,5 – 23
4	22,5 – 17,5
5	17 – 10
6	9,5 – 0

zu erreichende Punkte

1. Bestimme bei folgenden Prädikaten/Satzaussagen die richtige Zeitstufe.

___/5

- a) Die Coaches haben aufgehört herumzublödeln. Perfekt/2. Verg.
- b) Niemand wird Christian später im Fernsehen sehen. Futur I/1. Zukunft
- c) Nachdem es nicht geklappt hatte, ... Plusquamperfekt/3. Verg.
- d) Ich war besser als 19 925 andere. Präteritum/1. Verg.
- e) Allein eine einzelne Kamera kostet 140 000 Euro. Präsens/Gegenwart

2. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau. _____/5

Da ist es sehr wichtig, dass keine Fehler passieren.

es Personalpronomen/Persönliches Fürwort

sehr Adverb/Umstandswort

wichtig Adjektiv/Eigenschaftswort

dass Konjunktion/Bindewort

passieren Verb/Zeitwort

3. Benenne die unterstrichenen Satzglieder aus dem folgenden Satzgefüge mit Fachbegriffen. _____/5

Vier Stunden muss Tiger-Christian heute im Studio ausdauernd für gute Laune sorgen, damit die Auftritte von zwölf Kindern aufgezeichnet werden können.

heute Temporaladverbiale/Umstandsbest. der Zeit

im Studio Lokaladverbiale/Umstandsbest. des Ortes

ausdauernd Modaladverbiale/Umstandsbest. d. Art u. Weise

die Auftritte Subjekt/Satzgegenstand

muss ...sorgen Prädikat/Satzaussage

4. Nenne das Gegenteil. Eine Verneinung des Wortes mit „un-“, nicht“ oder „kein“ (z. B. glücklich – unglücklich) ist nicht erlaubt. ____/5

- a) aufzeichnen löschen
- b) keiner jeder, alle
- c) eigene fremde
- d) spannend langweilig, uninteressant
- e) nervös entspannt, gelassen

5. Bilde zu den Wörtern das dazugehörige Substantiv/Nomen mit dem passenden Artikel/Begleiter. Eine einfache Substantivierung (z. B. starten – das Starten) ist nicht erlaubt. ____/5

- a) verdienen der/das Verdienst
- b) singen der Gesang
- c) reißen der Riss
- d) brechen der Bruch
- e) verlieren der Verlust

6. Entscheide bei den folgenden Sätzen, ob die Aktiv- oder Passivform vorliegt. Schreibe deine Entscheidung (Aktiv oder Passiv) jeweils dahinter. ____/5

- a) Das gibt mir Selbstvertrauen. Aktiv
- b) So können die Auftritte von zwölf Kindern aufgezeichnet werden. Passiv
- c) Auf der Bühne wurden davon mehr als zehn Stück angebracht. Passiv
- d) Ich werde später auf jeden Fall Musiker. Aktiv
- e) Da hätte Christian gar nicht extra „Lauter, lauter!“ sagen müssen. Aktiv

7. Wandle die unterstrichenen Sätze jeweils in die Aktiv- bzw. Passivform um!

___/5

a) Die Sender verdienen damit Geld.

Damit wird von den Sendern Geld verdient.

b) „Ich bin echt überrascht, wie wahnsinnig gut die Lieder von den Kids vorgetragen werden.“

„Ich bin echt überrascht, wie wahnsinnig gut die Kinder die Lieder vortragen.“

c) Dort muss er Kinder aussuchen.

Dort müssen die Kinder (von ihm) ausgesucht werden.

d) Auf der Bühne wurden davon mehr als zehn Stück angebracht.

Auf der Bühne brachte man (brachten sie) davon mehr als zehn Stück an.

e) Niemand wird Christian später im Fernsehen sehen.

Christian wird später im Fernsehen von niemandem gesehen werden.

8. Finde jeweils ein passendes Synonym (Wort mit einer ähnlichen Bedeutung) für die Wörter.

___/5

Beispiel: hüpfen – hopsen

a) wichtig bedeutend, wesentlich

b) Klatschen Applaus, das Applaudieren

c) talentiert begabt

d) nennen rufen, aufzählen, angeben

e) Sitz Platz, Stuhl

9. Verbinde die beiden Sätze zu einem sinnvollen Satzgefüge, indem du eine passende Konjunktion verwendest. Verwende jede Konjunktion nur einmal! Die Konjunktionen „und“ sowie „oder“ sind dabei nicht erlaubt. __/5

a) Niemand wird Christian später im Fernsehen sehen; er steht nicht auf der Bühne.

Weil er nicht auf der Bühne steht, wird niemand Christian später
im Fernsehen sehen.

b) Er steht in der allerletzten Reihe im Publikum und hat sich einen Anzug mit knall-orangen Tigerstreifen angezogen. So erkennt ihn jeder.

Er steht in der allerletzten Reihe im Publikum und hat sich einen Anzug mit
knallorangen Tigerstreifen angezogen, **damit** ihn so jeder erkennt.

c) Es bricht mir das Herz: Ich kann manche nicht in mein Team nehmen.

Es bricht mir das Herz, **dass** ich manche nicht in mein Team nehmen
kann.

d) Auf der Bühne zu stehen, macht so viel Freude. Trotzdem sei er nervös.

Obwohl es so viel Freude macht, auf der Bühne zu stehen, sei er nervös.

e) Es gibt eine kurze Pause. Sofort kommt jemand auf die Bühne und pudert die Coaches.

Wenn es eine kurze Pause gibt, kommt sofort jemand auf die Bühne
und pudert die Coaches.

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

10. Setze in die Lücken „das“ oder „dass“ ein. Für jede richtige Einsetzung gibt es einen halben Punkt. _____/5

Dass es bei solchen Casting-Shows nicht nur Gewinner gibt, ist offensichtlich. **Das** Netz ist voll mit Erfahrungsberichten enttäuschter Teilnehmer. Candy ist mit ihrer Band „Urban Candy“ aus ‚X Factor‘ ausgeschieden und findet **das** sehr traurig. „Erst die neue Band, danach zwei Auftritte und dann **das** Aus. **Das** ging so schnell, **dass** ich ganz überrascht war. Ich habe auf meiner Facebook-Seite aber so viele Leute, die mir schreiben, **dass** sie ‚X Factor‘ jetzt gar nicht mehr anschauen.“

Candy berichtet: „Ich bin mit den Jungs von „Urban Candy“ weiterhin in Kontakt. Wir haben zwar noch keinen Plattenvertrag, machen aber weiter Musik und **das** macht einfach Spaß.“ Kenner der Casting-Shows raten solchen Kandidaten, **dass** sie sich nicht hängen lassen sollen und **das** Beste sei, weiterhin Musik zu machen und sich weiter bewerben.